



Medizinischer Hintergrund des
Fachgebietes **Onkologie**

1 Definition

Mit dem Begriff Kachexie bezeichnet man einen krankhaften Gewichtsverlust. Den meist stark ausgeprägten Gewichtsverlust im Rahmen fortgeschrittener Tumorerkrankungen nennt man Tumorkachexie.

2 Vorkommen

Bis zu 80 % der Patienten mit fortgeschrittener Tumorerkrankung können betroffen sein, 20 – 30 % von ihnen sterben an der Kachexie.

3 Diagnostik

Von einer Kachexie wird dann gesprochen, wenn:

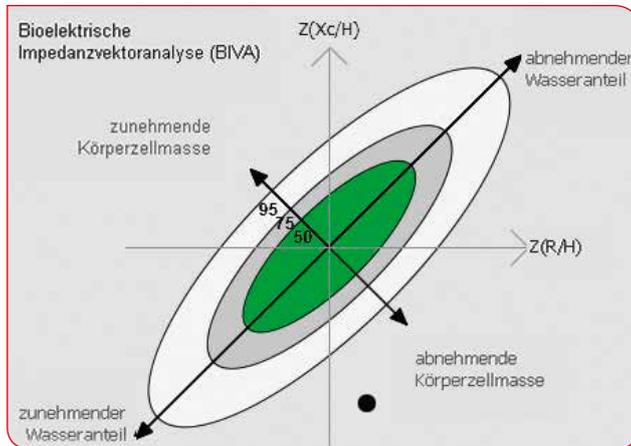
- mehr als 5 % des Körpergewichts innerhalb von sechs Monaten verloren gehen
- der BMI unter 20 kg/m² sinkt und der Gewichtsverlust mehr als 2 % beträgt
- eine Sarkopenie (Muskelverlust) vorliegt und der Gewichtsverlust über 2 % liegt, ohne dass allerdings bereits eine nicht behandelbare Kachexie vorliegt

4 Therapie

Da in einem sehr fortgeschrittenen Stadium meist nur noch lindernde Maßnahmen sinnvoll sind, ist es notwendig schon vor oder zu Beginn der Kachexie, im Stadium der sogenannten Prä-Kachexie, entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

5 Nutzen des seca mBCA

Mit der BIVA kann eine Kachexie erkannt und im Therapieverlauf der Schweregrad verfolgt werden. Die Lage des Patienten im Bereich der geringen Zellmasse weist auf die Kachexie hin.



Das BCC erlaubt die Diagnose der Sarkopenie. Sarkopenie bedeutet geringe fettfreie Masse (FFM) bei relativ hoher Fettasse (FM). Hier zeigt sich, dass sich die Patienten im Bereich der geringen Muskelmasse aufhalten.

